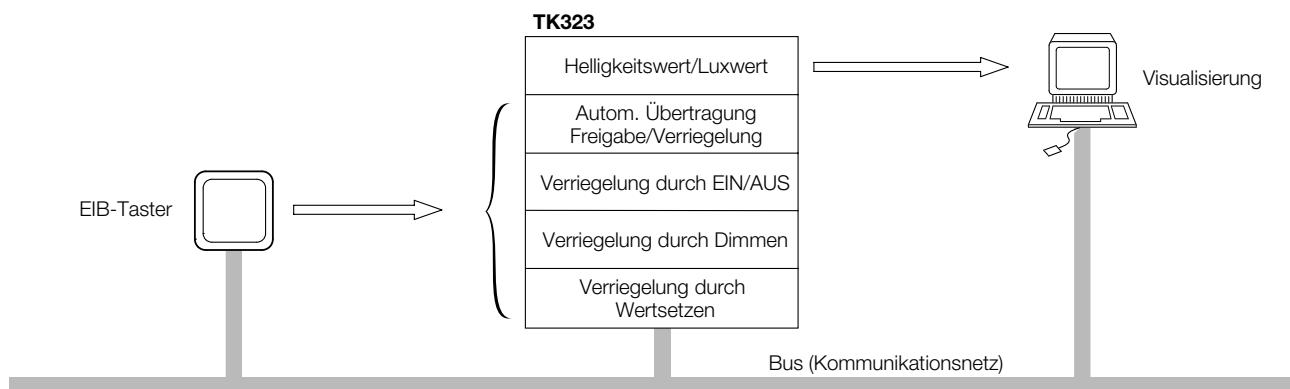


Applikationssoftware „Helligkeitsmessung“

TK323

Familie:
Beleuchtung
Typ:
Helligkeit

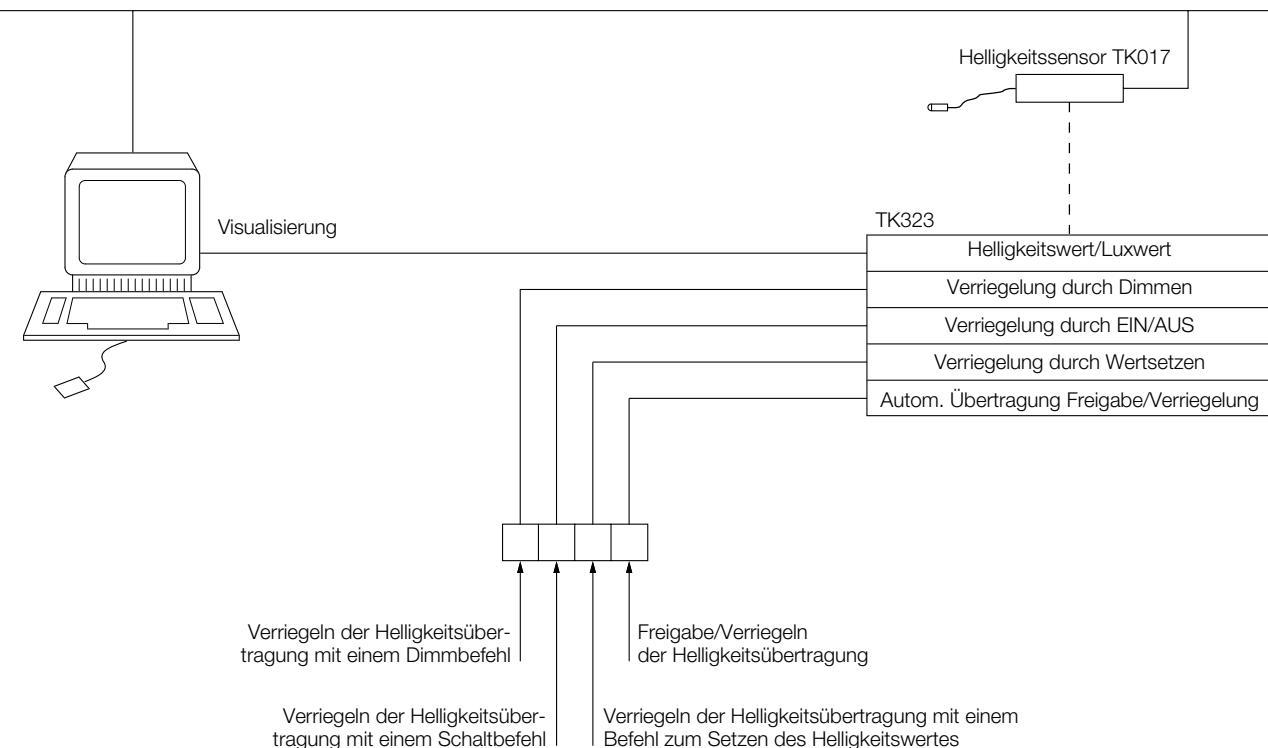
Umgebung



Funktionseigenschaften

Die Helligkeitsmessung TK323 dient dazu, einen Helligkeitswert auf der Visualisierung anzuzeigen. Besonders hervorzuheben sind hierbei folgende Funktionsmerkmale:

- Übertragen des Helligkeitswertes,
- Verrieglungsmöglichkeit der Helligkeitsübertragung beim Schalten,
- Verrieglungsmöglichkeit der Helligkeitsübertragung beim manuellen Dimmen,
- Verrieglungsmöglichkeit der Helligkeitsübertragung beim manuellen Setzen eines Helligkeitswertes,
- Verriegelungs-, Entriegelungsmöglichkeit der Helligkeitsübertragung allgemein.

Übersicht**Funktionserklärung**

Der Helligkeitsregler TK017 kann mit dem Objekt „Helligkeitswert Luxwert“ den Helligkeitswert in Lux auf den Bus senden. Dieser Wert kann dann mit einer Visualisierung zur Anzeige gebracht werden. Mit den „Verriegelungsobjekten“ kann man das Senden des Helligkeitswertes sperren. Mit dem Objekt „Autom. Übertragung Freigabe/Verriegelung“ kann man die Übertragung des Helligkeitswertes freigeben und sperren.

Die Kommunikationsobjekte

Nr.	Funktion	Objektname	Typ	K	L	S	Ü	Priorität
-	Helligkeitssensor	TK323						
0	Helligkeitswert	Luxwert	2 Byte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
1	Autom. Übertragung	Freigabe/Verriegelung	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Auto
2	Verriegelung	durch EIN/AUS	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Auto
3	Verriegelung	durch Dimmen	4 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Auto
4	Verriegelung	durch Wert setzen (x%)	1 Byte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Auto

Objekt 0 = Von diesem Objekt wird die Übertragung des Helligkeitswertes nach dem EIB-Standard EIS 5 durchgeführt.

Objekt 1 = Mit einem „0“-Telegramm auf dieses Objekt wird die Übertragung des Helligkeitswertes vom TK017 gesperrt und mit einem „1“-Telegramm wird sie freigegeben.

Objekt 2 = Empfängt die Applikation TK323 ein „0“- oder „1“-Telegramm auf diesem Objekt, wird die Übertragung des Helligkeitswertes gesperrt.

Objekt 3 = Empfängt die Applikation TK323 ein Dimm-Telegramm auf diesem Objekt, wird die Übertragung des Helligkeitswertes gesperrt.

Objekt 4 = Empfängt die Applikation TK323 einen Prozentwert zur Helligkeitseinstellung auf diesem Objekt, wird die Übertragung des Helligkeitswertes gesperrt.

Die Parameter

Helligkeitswert	Verhalten nach Inbetriebnahme	Kalibrierung
Sendebedingung	period. Senden nur b. Änderung	
Differenz zur Übertragung: Faktor (1-20)x(8 Lux)	4	
Sendewiederholung: Zeitbasis	Zeitbasis 130 ms	
Sendewiederholung: Faktor (2-127)	5	
Telegrammbegrenzung	gesperrt	
Telegrammanzahl bei Begrenzung	127 Telegramme pro 17 sek.	

Helligkeitswert	Verhalten nach Inbetriebnahme	Kalibrierung
Autom. Helligkeitswertübertragung	freigegeben	
Helligkeitswert	Verhalten nach Inbetriebnahme	Kalibrierung
hier Kalibrierergebnis eintragen (Bereich: 1-254)		0

Helligkeitswert

→ Sendebedingung

Hier kann eingestellt werden, wann der Helligkeitswert vom TK017 auf den Bus gesendet wird.

Mögliche Werte: - Periodisches Senden nur bei Änderung

Wenn diese Einstellung gewählt wird, sendet die Applikation den Helligkeitswert in dem mit der Zeitbasis und dem Faktor festgelegten Zeitabstand, solange eine Helligkeitsänderung vorliegt. Das Senden erfolgt allerdings nur, solange eine Helligkeitsänderung erkannt wird.
 - Senden bei Änderung
 - Senden auf Anforderung
 - Periodisches Senden

→ Differenz zur Übertragung: Faktor (1-20) x (8 Lux)

Minimale Abweichung der Helligkeit, ab welcher ein neuer Meßwert gesendet wird.

Mögliche Werte: 8 Lux bis 160 Lux

→ Sendewiederholung: Zeitbasis

Zeitbasis, welche zusammen mit dem Faktor die Periodenzeitz zum zyklischen Senden des Helligkeitswertes bestimmt.

Mögliche Werte: - Zeitbasis 130 ms
 - Zeitbasis 260 ms
 - Zeitbasis 520 ms
 - Zeitbasis 1,0 s

→ Sendewiederholung: Faktor (2-127)

Faktor, welcher zusammen mit der Basis die Periodenzeitz zum zyklischen Senden des Helligkeitswertes bildet.

Mögliche Werte: eine Zahl zwischen 2 und 127

→ Telegrammbegrenzung

Mit diesem Parameter kann die maximale Anzahl der vom TK017 auf den Bus gesendeten Telegrammen begrenzt werden. Diese Begrenzung kann freigegeben oder gesperrt werden. Die maximale Anzahl von Telegrammen kann mit dem Parameter Telegrammr率rate eingestellt werden.

Mögliche Werte: - gesperrt
 - freigegeben

→ Telegrammanzahl bei Begrenzung

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, wieviele Telegramme vom TK017 auf den Bus gesendet werden dürfen, wenn die Telegrammr率rate begrenzung freigegeben ist (siehe auch Parameter „Telegram rate limit“).

Mögliche Werte: - 30 Telegramme pro 17 s
 - 60 Telegramme pro 17 s
 - 100 Telegramme pro 17 s
 - 127 Telegramme pro 17 s

Verhalten nach Inbetriebnahme

→ Automatische Helligkeitswertübertragung

Hier kann eingestellt werden, ob der TK017 nach der Programmierung die Helligkeitswerte auf den Bus sendet oder nicht. Diese Einstellung ist nur bis zur nächsten Verriegelung/Freigabe gültig (siehe auch Initialisierung).

Mögliche Werte: - freigegeben
 - verriegelt

Kalibrierung

→ hier Kalibrierergebnis eintragen...

Hier muß der mit der Kalibrierungssoftware TK322 ermittelte Wert eingetragen werden.

Mögliche Werte: mit der Applikation TK322 ermittelter Wert zwischen 1 und 254

Initialisierung

Bei Busspannungsrückkehr befindet sich das Gerät in dem Verriegelungs-, Entriegelungszustand, in welchem es vor dem Busspannungsausfall war. Der Helligkeitssollwert entspricht dem in den Parametern eingestellten Wert.